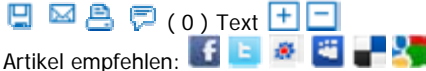


Fenster schließen

# SÜDKURIER



Artikel empfehlen:

## Rheinfelden

24.01.2011

### Turnverein ist zukunftsorientiert

**Turnverein Rheinfelden zählt über 1000 Mitglieder. Bei Hauptversammlung Beitragserhöhung ab 2012 angekündigt**



Für 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft im Turnverein Rheinfelden geehrt wurden Manfred Brucker (v.l.), Waldemar Dammroff, Lieselotte Wehrle, Willi Linder, Heinrich Maier, Wolfgang Seeger, Oskar Weltin und Heinrich Honsel.

Bild: eim

Rheinfelden (rr) Die Jahreshauptversammlung des Turnvereins Rheinfelden stand ganz und gar im Zeichen freundlicher Botschaften. Alle Abteilungen finden guten Zuspruch und funktionieren.

Kinder werden beim Sandmännchen-Turnen, Eltern-und-Kind- sowie in Jungen- und Mädchenturnen an das regelmäßige Sporttreiben herangeführt. Sportler über 60 wiederum finden Bewegung und Vergnügen in der Seniorengymnastik. Dazwischen liegen die Angebote für Tischtennis und Handball, Gymnastik fit und gesund, die Männerriegen, Frauen aktiv und fit, das Schwimmen, das Fechten und das Gerätturnen.

Der 103-jährige Verein zeigte sich bei der Hauptversammlung stabil und zukunftsorientiert. Von den 1038 Mitgliedern sind 875 aktiv. In

ihrem Jahresbericht verwies die Vorsitzende Ina Heidemann, auf die in den vergangenen Jahren deutlich ausgebauten Zusammenarbeit mit mehreren Schulen in der Stadt. Gerade damit gelingt es, viele Kinder an regelmäßige Bewegung heranzuführen. Wenn derzeit ein Drittel der Mitglieder Kinder und Jugendliche sind, spricht dies für den Erfolg dieser Bemühungen.

Auch herausragende sportliche Erfolge sprechen für sich. Der Vorstand würdigte diese bei den Ehrungen. Sandro Dathe setzt die Tradition der bekannten Turnerfamilie fort und bestreitet inzwischen Wettkämpfe in der zweiten Bundesliga. Neben der eigenen sportlichen Karriere absolvierte er auch noch die Trainerprüfung und übt mit Nachwuchsturnern. Aus der Fechterfamilie Strittmatter setzt Swen die Erfolgsserie fort. Er arbeitet inzwischen auch als Bundestrainer der Rollstuhlfechterinnen.

Funktionieren kann der Verein nur dank der ehrenamtlichen Hilfe vieler Mitglieder. Im sportlichen Bereich sind dies 38 Übungsleiter und Trainer, aber auch die Leiterinnen und Leiter der Abteilungen und der Vorstand gehören dazu. Der TVR sei ein Traditionsverein im besten Sinne, sagt Bürgermeister Rolf Karrer, ein Aushängeschild für die Stadt. Deshalb auch sei es selbstverständlich, dass die Hallen kostenlos für das Training zur Verfügung gestellt werden und manch andere Unterstützung gewährt werde. Finanziell steht der Verein zwar auf sicheren Füßen, doch gehen die allgemeinen Kostenerhöhungen nicht spurlos an ihm vorbei. Ina Heidemann und der gesamte Vorstand sind aber der Meinung, dass die guten Bedingungen für die Sportlerinnen und Sportler erhalten bleiben sollten. Daher - und dies war schon eine Vorwarnung für die nächste Hauptversammlung - werde wohl eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2012 unumgänglich sein.

#### Google-Anzeige

#### [3 Aktien reichen aus](#)

Kostenlos für Sie: Die Top-Aktien für 2011

[Gevestor.de/Top\\_Aktien](http://Gevestor.de/Top_Aktien)